

Ein Versuch der Problemklärung

Beitrag von „strelizie“ vom 8. Mai 2006 16:12

Halbole miteinander,

Nochmal ganz zum Anfang. Man müsste erst mal definieren, was „Ergebnis“ bedeutet. Für mich bedeutet das, dass ich einen Gewinn von einer Diskussion habe, andere Sichtweisen sehe, manche Sachen erkenne, die ich vorher nicht gesehen habe, etwas Neues gelernt habe. Ja, solch ein Ergebnis sollte eine Diskussion schon haben.

Wenn es aber bedeutet, dass nur eine Meinung übrig bleiben sollte, dann sage ich: Nein, solch ein Ergebnis sollte eine Diskussion nicht haben.

Animagus hat sehr schön ausgedrückt, was ich meine.

Zitat

Herr Rau schrieb am 07.05.2006 20:43:

Mit manchen Leuten habe ich in konkreten Situationen keine Lust zu diskutieren, wenn die zu wenig von einem Thema wissen. Aber das ist kein allgemein gültiges Kriterium.

Manchmal kann es aber auch sehr bereichernd sein, mit jemandem zu diskutieren, der keine Ahnung hat. Man muss seine Standpunkte klar und deutlich darlegen. Ich habe immer mal wieder Leute getroffen, die mit ganz viel Worten und vor allem Fremdwörtern gaaaaaanz wenig gesagt haben. (heute habe ich so einen getroffen – es wäre besser gewesen, er hätte gar nichts gesagt.)

Übrigens, da fällt mir der Kalauer ein: Meinungsaustausch ist, wenn ich mit MEINER Meinung zum Chef gehe und mit SEINER Meinung wieder herauskomme.